

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	
1. Theoretische Grundlagen	3
1.1. Der Exportmultiplikator und der Einfluss der Exportnachfrage auf die Exportentwicklung	3
1.1.1. Der Exportmultiplikator	3
1.1.2. Der Einfluss der Exportnachfrage	5
1.2. Der Einfluss der Binnenkonjunktur auf die Exportentwicklung	5
1.2.1. Die vollständige Konkurrenz	6
1.2.2. Die unvollständige Konkurrenz	10
1.2.2.1. Der reine Fall des diskriminierenden Monopolisten	11
1.2.2.1.1. Bedingungen für ein Gewinnmaximum des preisdiskriminierenden Monopolisten	11
1.2.2.1.2. Rückwirkungen vom Inlands- auf den Auslandsmarkt im Modell des diskriminierenden Monopolisten	13
1.2.2.2. Der Exportpusheffekt	16
1.2.2.2.1. Bedingungen für ein Gewinnmaximum bei Einführung von Serviceleistungen	16
1.2.2.2.2. Rückwirkungen vom Inlands- auf den Auslandsmarkt unter Berücksichtigung des Push-Effekts	18
1.2.2.3. Die Preise als kurzfristige Indikatoren der theoretischen Preisvariablen	20
1.2.2.3.1. Administrierte Preise	20
1.2.2.3.2. Nichtpreisfaktoren	26
1.2.2.3.3. Lagerhaltung	27
1.2.3. Internationale Rückwirkungen	28
1.3. Zusammenfassung	28
1.3.1. Schlussfolgerungen für die Gültigkeit der traditionellen versus der expansionistischen Hypothese	29
1.3.2. Zwei einfache Exportmodelle	31
1.3.2.1. Die vollständige Konkurrenz	31
1.3.2.2. Die unvollständige Konkurrenz	32
1.3.2.3. Schlussbemerkung	34
Anmerkungen zu Kapitel 1	36

2. Bisherige Arbeiten zum schweizerischen Export	40
Anmerkungen zu Kapitel 2	47
3. Empirische Studien zum Exportangebot	48
3.1. Untersuchungen zum Einfluss der Binnenkonjunktur auf den Export mittels Regressionsrechnungen	48
3.1.1. Theoretische Probleme der empirischen Analyse	49
3.1.1.1. Vorbemerkungen zum klassischen Regressionsmodell	49
3.1.1.2. Aggregationsstufe	50
3.1.1.3. Funktionsform	50
3.1.1.4. Die zu erklärende Variable	52
3.1.1.5. Die Aktivitätsvariable	54
3.1.1.6. Preisvariable	56
3.1.1.6.1. Die statistischen Preise	57
3.1.1.6.2. Nichtpreisfaktoren	60
3.1.1.7. Lags	61
3.1.2. Kurzdarstellung der einzelnen Arbeiten	62
3.2. Untersuchungen zum Einfluss von Warteschlangen auf die Exportentwicklung	72
3.2.1. Die Arbeit von Ball, Eaton und Steuer	72
3.2.2. Die Arbeit von Artus	75
3.3. Die Arbeit von Mintz	77
3.4. Zusammenfassung	82
Anmerkungen zu Kapitel 3	84
4. Datenprobleme und Arbeitsprogramm	86
4.1. Vorbemerkung: Die Zahlen der schweizerischen Aussenhandelsstatistik	86
4.1.1. Aufteilung nach Güterstruktur	86
4.1.2. Die Länderstruktur	87
4.1.3. Die Aussenhandelsindizes	87
4.1.3.1. 1961 = 100	87
4.1.3.2. 1970 = 100	88
4.1.4. Güter- und ländermässig desaggregierte Statistiken: Die Aussenhandelswerte	88
4.2. Einige exploratorische Untersuchungen	89

4.3. Empirisches Arbeitsprogramm	95
4.3.1. Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit	95
4.3.2. Die einzelnen Variablen	97
4.3.3. Das zweistufige Verfahren	108
4.3.4. Das stochastische Modell	109
Anmerkungen zu Kapitel 4	112
5. Resultate der empirischen Berechnungen	113
5.1. Allgemeine Bemerkungen	113
5.1.1. Vergleich der beiden Modelle	115
5.1.2. Vergleich der Funktionsformen	116
5.1.3. Nachfrage und Angebot	116
5.1.3.1. Die Aktivitätsvariable	117
5.1.3.2. Die Konkurrenzpreise im Falle der BRD	118
5.1.3.3. Die variablen Preiselastizitäten der Nachfrage	118
5.1.3.4. Die Lohnvariable	120
5.1.4. Traditionelle und expansionistische Hypothese	121
5.1.4.1. Der Push-Effekt	121
5.1.5. Ländervergleich	121
5.2. Die Warenarten im einzelnen	122
5.2.1. Textilien und Bekleidung	123
5.2.2. Häute, Leder, Kautschuk, Kunststoff, Plastik	131
5.2.3. Chemie	131
5.2.4. Metalle und Metallwaren	132
5.2.5. Maschinen	143
5.2.6. Feinmechanische und optische Geräte, Uhren	143
Anmerkungen zu Kapitel 5	154
6. Schlussbetrachtung	155
Anhang : Exporte nach Warenarten und Abnehmerländern	157
Literaturverzeichnis	